

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Bernhard Braun (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Finanzhilfen zugunsten privater Rundfunkunternehmen und öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten

Die **Kleine Anfrage 1619** vom 22. Dezember 2003 hat folgenden Wortlaut:

Private Rundfunkunternehmen und die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten erhalten sowohl aus Haushaltsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz wie auch aus Mitteln der Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter (LPR) Zuwendungen in unterschiedlicher Höhe.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Rundfunkunternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz und welche öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben seit dem Start des privaten Rundfunks in Rheinland-Pfalz in welcher jeweiligen Höhe Zuwendungen (Zuschüsse, Darlehen u. Ä.) aus
 - a) Haushaltsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz,
 - b) Mitteln der LPR und
 - c) anderen öffentlichen Mittelnerhalten (bitte differenziert nach Jahr und Empfänger)?
2. Welche Zuwendungen im Sinne der Frage 1 sind für das Jahr 2004 vorgesehen?
3. Welche Zweckbindungen gab es für diese Zuwendungen im Einzelnen bzw. mit welchen Zweckbindungen wurden sie ausbezahlt?
4. Wurden die Zweckbindungen erfüllt?

Der **Chef der Staatskanzlei** hat auf der Grundlage entsprechender Stellungnahmen der Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter (LPR), des zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) sowie des Südwestrundfunks (SWR) die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Januar 2004 wie folgt beantwortet:

Das ZDF hat im Rahmen seiner Stellungnahme vorab darauf hingewiesen, dass eine vollständige Auflistung aller dem ZDF gewährten Zuwendungen seit dem Start des privaten Rundfunks in Rheinland-Pfalz nicht möglich war, da dort entsprechende Unterlagen gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nur zehn Jahre aufbewahrt werden. Eine umfassende Recherche war darüber hinaus nach Hinweis des ZDF auch für einen Zehn-Jahres-Zeitraum in der Kürze der Zeit nicht möglich, da das Datenmaterial des ZDF Zuwendungen der öffentlichen Hand nicht ausdrücklich ausweist. Insofern handelt es sich bei den zu Fragen 1 a, 1. c und 2 aufgeführten Zuwendungen für das ZDF um solche, die bei entsprechenden Abfragen von der Sache her bekannt waren. Ein Anspruch auf Vollständigkeit ist hiermit jedoch nicht gewährleistet.

Zu Frage 1:

- a) Seitens des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend (MBFJ) wurden bzw. werden Zuschüsse an den SWR sowie den Bayerischen Rundfunk (BR) gezahlt. Grundlage der Zuschüsse an die Rundfunkanstalten bilden die Verwaltungsvereinbarung mit dem SWR vom 1. März 1973 für das Telekolleg sowie die Verwaltungsvereinbarung für das Schulfernsehen mit dem SWR vom 1. Januar 1973 (ergänzt durch die Erklärung der Bildungsministerien der beteiligten Bundesländer zum Multimedialen Schulfernsehen im Jahre 2001).

Hierfür erhielt der SWR jährlich 1 250 000 DM an Zuschüssen.

Ab dem Jahr 2000 erfolgten Änderungen. Die Verwaltungsvereinbarung mit dem SWR vom 1. März 1973 für das Telekolleg wurde im Jahre 1999 aufgelöst. Seither erhielten auf der Grundlage einer neuen Verwaltungsvereinbarung mit dem BR für das Telekolleg vom 1. Februar 2000 sowie der fortbestehenden und erweiterten Verwaltungsvereinbarung für das Schulfernsehen mit dem SWR der BR 28 000 € und der SWR 348 000 € jährlich.

Zuwendungen aus dem Landeshaushalt nach Angaben des ZDF (drei Projekte):

1) Projekt	Zuschüsse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (im Wesentlichen für Arbeitsplatzausstattung)	
Förderprogramm	Mittel des Landesamtes für Jugend und Soziales	
Förderbeträge	1993:	37 290 €
	1994:	390 €
	1995:	440 €
	1998:	18 180 €
	2002:	13 810 €
	2003:	17 400 €
2) Projekt	Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lohnkostenzuschüsse)	
Förderprogramm	Lohnkostenzuschüsse nach dem 5. Landessonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz	
Förderbeträge	2001:	3 020 €
	2002:	1 740 €
	2003:	11 960 €
Förderprogramm	Integrationsamt	
Förderbeträge	2002:	10 560 €
	2003:	6 840 €
3) Projekt	Technische Hilfen und behindertengerechte Einrichtungen für Schwerbehinderte	
Förderprogramm	Integrationsamt	
Förderbeträge	1999:	18 180 €
	2001:	510 €
	2002:	10 950 €

- b) Aus Mitteln der LPR haben öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten keine Zuwendungen erhalten. Soweit der SWR Mittel erhalten hat, handelt es sich nicht um Zuwendungen, die aufgrund einer freien Entscheidung der LPR flossen, sondern um die staatsvertraglich vorgegebene Abführung nicht in Anspruch genommener Mittel aus dem Rundfunkgebührenanteil (§ 40 Abs. 3 Rundfunkstaatsvertrag).

Grundlage für Förderungen der privaten Veranstalter durch die LPR bilden die entsprechenden Vorschriften des Rundfunkstaatsvertrages und des Landesrundfunkgesetzes (LRG). Erstmals mit In-Kraft-Treten des Staatsvertrages zur Neuordnung des Rundfunkwesens (Rundfunkstaatsvertrag – RStV) zum 1. Dezember 1987 war aufgrund dessen § 6 Abs. 1 Nr. 3 die Förderung der landesrechtlich gebotenen technischen Infrastruktur zur terrestrischen Versorgung des gesamten Landes möglich. Diese staatsvertragliche Regelung wurde auch im LRG umgesetzt.

An dieser Stelle hat die LPR darauf hingewiesen, dass sich die einzelnen Daten für die ersten Jahre der Förderung bis 1991 nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermitteln lassen. Die Aspekte der Fördertätigkeit während der ersten Jahre beleuchtet jedoch der seinerzeit gesetzlich vorgesehene Erfahrungsbericht der LPR (Bericht an die Landesregierung gemäß § 39 Landesrundfunkgesetz Rheinland-Pfalz).

Der Gesamtaufwand für Zwecke der technischen Infrastrukturförderung umfasste danach von 1988 bis 1991 über 6,6 Mio. DM. In den darauf folgenden Jahren haben die Gremien der LPR die nachstehend angeführten Fördermaßnahmen beschlossen; weiter angegeben ist zu jeder Maßnahme die effektive Auszahlungshöhe (nach evt. Rückforderungen):

Haushaltsjahr 1992:

Beschluss der Versammlung vom 27. Januar 1992:

Technikförderung Fernsehen 1992:

TV III a GmbH & Co. KG	700 000,00 DM
(ausbezahlt)	700 000,00 DM)

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 5. März 1992:

Technikförderung Hörfunk 1992:	
Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG	9 493,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>9 493,00 DM)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 22. April 1992:

Technikförderung Fernsehen 1992:	
Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	15 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>15 000,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung vom 17. Dezember 1992:

Technikförderung Hörfunk 1992:	
Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG	840 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>832 560,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1993:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 10. Februar 1993:**

Technikförderung Fernsehen 1993:	
Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	15 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>15 000,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung vom 27. September 1993:

Technikförderung Hörfunk 1993:	
Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG	999 925,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>999 925,00 DM)</i>
Technikförderung Fernsehen 1993:	
TV III a GmbH & Co. KG	600 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>600 000,00 DM)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 3. November 1993:

Technikförderung Hörfunk 1993:	
Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG	9 850,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>9 850,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1994:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 16. März 1994:**

Technikförderung Hörfunk 1994:	
Radoropa Tele & Radio GmbH (Radoropa Info)	33 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>22 000,00 DM)</i>
EuroStar Rundfunkbetriebs-GmbH & Co. KG (Star*Sat)	17 500,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>11 500,00 DM)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 13. Mai 1994:

Technikförderung Fernsehen 1994:	
Bürgerservice Rheinland-Pfalz e. V.	95 160,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>95 160,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung vom 20. Juni 1994:

Technikförderung Fernsehen 1994:	
TV III a GmbH & Co. KG	460 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>360 000,00 DM)</i>
Bürgerservice Rheinland-Pfalz e. V.	43 800,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>7 800,00 DM)</i>
Technikförderung Hörfunk 1994:	
Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG	1 250 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>1 250 000,00 DM)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 1. August 1994:

Technikförderung Fernsehen 1994:	
Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	15 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>15 000,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1995:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 30. Januar 1995:**

Technikförderung Fernsehen 1995:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	15 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>15 000,00 DM)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 1. Februar 1995:

Technikförderung Hörfunk 1995:

Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG (RDS-TMC Projekt)	75 630,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>75 630,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung am 15. Mai 1995:

Technikförderung Fernsehen 1995:

Bürgerservice Rheinland-Pfalz e. V.	133 632,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>133 632,00 DM)</i>

Haushaltsplan 1995 i. V. m. Beschluss des Ausschusses für Haushalt, Wirtschaft und Finanzen am 7. November 1995 und des Ausschusses für Rundfunktechnik und Medienentwicklung am 13. November 1995:

Förderung der kommunikationstechnischen Infrastruktur in 1995:

Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG Radio-Daten-System-Förderung	96 900,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>96 600,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1996:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 2. Mai 1996:**

Technikförderung Fernsehen 1995:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	10 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>8 750,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung am 30. September 1996:

Technikförderung Fernsehen 1995

Bürgerservice Rheinland-Pfalz e. V.	118 404,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>118 404,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1997:**Beschluss der Versammlung am 14. Juli 1997:**

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in

Höhe von bis zu 742 783,00 DM für das Haushaltsjahr 1997:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	11 160,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>10 020,00 DM)</i>
K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V.	106 560,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>98 782,00 DM)</i>
Westerwald-Wied-TV GmbH	519 673,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>450 180,00 DM)</i>
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR	58 680,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>58 680,00 DM)</i>
Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus)	46 710,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>40 618,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung am 1. Dezember 1997:

Förderung der Digitalisierung der Technik für Produktion
und Sendeabwicklung des K 3 Kulturkanals Rheinland-Pfalz

	189 176,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>189 176,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 1998:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 16. Juni 1998:**

Förderung der Digitalisierung der Technik für Produktion
und Sendeabwicklung des Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)

	50 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>50 000,00 DM)</i>

Beschluss der Versammlung am 13. Juli 1998:

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in Höhe von bis zu 365 100,00 DM für das Haushaltsjahr 1998:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV) (ausbezahlt)	11 000,00 DM 11 000,00 DM)
K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V. (ausbezahlt)	78 100,00 DM 78 800,00 DM)
Westerwald-Wied-TV GmbH (ausbezahlt)	175 000,00 DM 175 000,00 DM)
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR (ausbezahlt)	53 600,00 DM 53 600,00 DM)
Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus) (ausbezahlt)	47 400,00 DM 47 400,00 DM)

Beschluss der Versammlung am 30. November 1998:

Technikförderung Hörfunk 1998:

Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG (ausbezahlt)	198 000,00 DM 198 000,00 DM)
---	---------------------------------

Beschluss der Versammlung am 30. November 1998:

Weitere Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in Höhe von bis zu 79 500,00 DM für das Haushaltsjahr 1998:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV) (ausbezahlt)	2 800,00 DM 2 800,00 DM)
K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V. (ausbezahlt)	19 500,00 DM 19 500,00 DM)
Westerwald-Wied-TV GmbH (ausbezahlt)	43 800,00 DM 43 800,00 DM)
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR (ausbezahlt)	13 400,00 DM 13 400,00 DM)

Haushaltsjahr 1999:**Beschluss der Versammlung am 7. Juni 1999:**

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in Höhe von bis zu 537 600,00 DM für das Haushaltsjahr 1999:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV) (ausbezahlt)	9 400,00 DM 9 400,00 DM)
K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V. (ausbezahlt)	45 000,00 DM 45 000,00 DM)
Westerwald-Wied-TV GmbH (ausbezahlt)	64 600,00 DM 64 600,00 DM)
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR (ausbezahlt)	33 900,00 DM 33 900,00 DM)
Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus) (ausbezahlt)	99 100,00 DM 99 100,00 DM)
Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG (ausbezahlt)	285 600,00 DM 285 600,00 DM)

Haushaltsjahr 2000:**Beschluss der Versammlung am 29. Mai 2000:**

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in Höhe von bis zu 339 100,00 DM für das Haushaltsjahr 2000:

Lokalfernsehen e. V. (MYK TV) (ausbezahlt)	7 600,00 DM 7 600,00 DM)
K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V. (ausbezahlt)	28 000,00 DM 28 000,00 DM)
Westerwald-Wied-TV GmbH (ausbezahlt)	85 100,00 DM 85 100,00 DM)

Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus)	24 300,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>24 300,00 DM)</i>
Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG	176 000,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>176 000,00 DM)</i>
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR	18 100,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>17 100,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 2001:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 19. Februar 2001:**

Förderung der Regionalveranstalter in Rheinland-Pfalz 2001:

Interessengemeinschaft Radio Donnersberg e. V.	66 652,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>62 581,72 €)</i>

Beschluss der Versammlung am 26. November 2001:

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in Höhe von bis zu 227 400,00 DM für das Haushaltsjahr 2001:

K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V.	14 100,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>14 100,00 DM)</i>
Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus)	12 800,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>12 800,00 DM)</i>
Westerwald-Wied-TV GmbH	47 600,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>47 600,00 DM)</i>
Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	3 300,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>3 300,00 DM)</i>
KANAL 10 Anbietergemeinschaft GbR	9 200,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>9 200,00 DM)</i>
Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG	140 400,00 DM
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>140 400,00 DM)</i>

Haushaltsjahr 2002:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 26. November 2002:**

Förderung der Regionalveranstalter in Rheinland-Pfalz 2002:

Radio RocklandPfalz GmbH & Co. KG	35 300,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>35 300,00 €)</i>

Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 20. Dezember 2002:

Förderung der Digital Radio-Veranstalter im L-Band in Rheinland-Pfalz im Haushaltsjahr 2002:

Radio Trier 22 GmbH & Co. KG	18 740,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>6 563,03 €)</i>
Domradio (Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.)	26 010,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>26 010,00 €)</i>

Haushaltsjahr 2003:**Bescheid gem. § 68 Abs. 3 Nr. 1 LRG vom 8. Juli 2003:**

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz

K3 Kulturkanal Rheinland-Pfalz e. V.	70 000,00 €
(Modellprojekt Richtfunkverbindungen)	70 000,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>70 000,00 €)</i>

Beschluss der Versammlung am 1. September 2003:

Förderung der Digital Radio-Veranstalter im L-Band in Rheinland-Pfalz im Haushaltsjahr 2003:

Radio Trier 22 GmbH & Co. KG	85 434,00 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>85 400,00 €)</i>
Domradio (Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.)	86 016,00 €
<i>(ausbezahlt bislang)</i>	<i>43 000,00 €)</i>

Beschluss der Versammlung am 8. Dezember 2003:

Förderung der Regionalveranstalter Rheinland-Pfalz in
Höhe von bis zu 150 000,00 € für das Haushaltsjahr 2003:

Mobil TV e. V./Lokalfernsehen e. V. (MYK TV)	12 201,30 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>12 200,00 €)</i>
Kanal 10 Anbietergemeinschaft GbR	25 675,05 €
<i>(ausbezahlt)</i>	<i>25 650,00 €)</i>
Westerwald-Wied-TV GmbH	93 577,10 €
<i>(kein Bescheid wg. zwischenzeitlicher Insolvenzeröffnung)</i>	
Rhein-Neckar Fernsehen GmbH (RNFplus)	18 000,00 €
<i>(ausbezahlt bislang)</i>	<i>0,00 €)</i>

Generell ist vorstehend erkennbar, dass der Umfang der technischen Infrastrukturförderung in den letzten Jahren deutlich niedriger ist als etwa in den neunziger Jahren. Die Förderung der LPR liegt im Vergleich zu den anderen Landesmedienanstalten im unteren Bereich.

c) Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln nach Angaben des ZDF (drei Projekte):

1) Projekt	Umformatierung, Produktion und Ausstrahlung von Programmen im 16 : 9-Format	
Förderprogramm	Aktionsplan der Europäischen Gemeinschaft zur Einführung fortgeschrittener Fernsehdienste in Europa: Förderung von im Format 16 : 9 ausgestrahlten Fernsehsendungen	
Förderbeträge	1995:	3 268 630 €
	1996:	9 239 570 €
	1997:	896 160 €
	1998:	202 160 €
2) Projekt	Forschungs- und Entwicklungsprojekte „NUGGETS“	
Förderprogramm	EU-Förderprogramm IST (Information Society Technology: Technologien für die Informationsgesellschaft)	
Förderbeträge	2002:	88 290 €
	2003:	85 470 €
3) Projekt	Erhaltung und Instandsetzung von denkmalgeschützten Gebäuden	
Förderprogramm	Zuschüsse aus Denkmalschutzprogrammen	
Förderbeträge	Landesstudio Sachsen in Dresden: 127 310 € (Land Sachsen)	
	Landesstudio Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin: 127 820 € (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)	
	8 980 € (Landesamt für Denkmalpflege)	
	1 280 € (Landeshauptstadt Schwerin)	
	Landesstudio Brandenburg in Potsdam: 25 560 € (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)	
	Landesstudio Thüringen in Erfurt: 102 260 € (Landeshauptstadt Erfurt)	
	40 640 € (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)	
	Hauptstadtstudio Berlin: 51 130 € (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)	

Zu Frage 2:

Seitens des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend sind für das Haushaltsjahr 2004 Zuschüsse in gleicher Höhe wie 2003 an den SWR (348 000 €) sowie den BR (28 000 €) vorgesehen.

Nach Angaben des ZDF sind folgende Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes sowie aus EU-Förderprogrammen vorgesehen:

- 1) Projekt
Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lohnkostenzuschüsse)

Förderprogramm
Lohnkostenzuschüsse nach dem 5. Landessonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz
Förderbetrag 2004 bis 2006: 18 000 €

2) Projekt

Forschung- und Entwicklungsprojekte „NUGGETS“
Förderprogramm
EU-Förderprogramm IST (Information Society Technology: Technologien für die Informationsgesellschaft)
Förderbetrag 2004 122 000 € (voraussichtlich)

Der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2004 der LPR enthält Mittelansätze für Zuwendungen zur Förderung der kommunikationstechnischen Infrastruktur in Höhe von bis zu 414 000 €. Dabei entfallen 164 000 € auf Förderungen für DAB, 50 000 € auf Förderungen im Bereich DVB-S und schließlich 200 000 € auf Förderungen insbesondere von Verbreitungskosten regionaler Fernsehveranstalter.

Mit diesen Planungsansätzen des Haushalts- und Wirtschaftsplanes 2004 werden Mittel bereitgestellt; konkrete Fördermaßnahmen sind damit noch nicht verbunden.

Zu Frage 3:

Sämtliche Zuwendungen waren und sind zweckgebunden. Die Zuwendungen an den SWR durch das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend erfolgten für die Geschäftsstelle Telekolleg (administrativer Aufwand für die Registrierung und Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Die Zuwendungen für das Schulfernsehen des SWR erfolgten mit der Zweckbindung Erstellung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, wie z. B. Publikationen, Multimediapakete und Online-Angebote.

Seitens der LPR wurden die Zuwendungen für Technikbeschaffung oder Verbreitungskosten geleistet. Auszahlungen erfolgten gegen Rechnungsvorlage, teilweise auch direkt an die Rechnungsstellenden (z. B. Deutsche Telekom bei Verbreitungskosten). Im Übrigen gilt stets § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit den dazu ergangenen allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Zu Frage 4:

Die Zweckbindungen wurden nach Angaben von SWR, ZDF und LPR erfüllt. Die entsprechenden Prüfungen wurden vorgenommen. Soweit dabei in Einzelfällen Überzahlungen festgestellt wurden, wurden Rückforderungen durchgeführt.

Martin Stadelmaier
Staatssekretär